

Medienmitteilung vom 20. April 2026

Digitale Entdeckungstour durch den Gletschergarten Luzern

Studierende der PH Luzern realisieren multimediale Memobase-Vitrine zusammen mit Memoriav

Die Pädagogische Hochschule Luzern, die Kompetenzstelle Memoriav und der Gletschergarten Luzern präsentieren gemeinsam auf dem Onlineportal memobase.ch die digitale Vitrine «Auf Entdeckungstour im Gletschergarten Luzern». Studierende des Masterstudiengangs Geschichtsdidaktik und Public History entwickelten diesen multimedialen Beitrag im Rahmen des Praxisseminars «Multimediales Storytelling in Museen und Öffentlichkeit» unter der Leitung von Dr. Christine Szkiet.

Die Memobase-Vitrine ist allen Interessierten zugänglich unter:

<https://memobase.ch/de/vitrine/auf-entdeckungstour-im-gletschergarten-luzern>

Multimediales Storytelling ist zentral, um Geschichte zeitgemäss zu vermitteln. Diese Methode verknüpft fachwissenschaftliche Recherche mit adressatengerechter Kommunikation und einem reflektierten Einsatz rhetorischer Mittel. Historische Inhalte werden dabei nicht nur wissenschaftlich fundiert aufgearbeitet, sondern multimedial, digital, vernetzt und dialogbereit über unterschiedliche Medien und Texte erzählt.

Das Praxisseminar mit dem Fokus auf «(Un)sichtbare Erinnerungsräume» vermittelte den Studierenden Methoden des Multimedia- und Transmedia-Storytellings. Durch die Kooperation mit Memoriav, der Kompetenzstelle für das audiovisuelle Kulturerbe der Schweiz, und die enge Zusammenarbeit mit deren Direktorin Cécile Vilas, wurden Theorie und Praxis eng miteinander verknüpft. Auf Memobase.ch, dem Portal des audiovisuellen Kulturerbes der Schweiz, steht über eine Million Daten zu audiovisuellen Dokumenten der Schweiz zur Verfügung. Diese Fotografien, Filme, Tonaufnahmen und Videos, welche aus Schweizer Gedächtnisinstitutionen stammen, sind wertvolle historische Quellen.

So recherchierten die Studierenden in diesen historischen Beständen, werteten Quellen aus und bereiteten die Fundstücke für ein breites Publikum auf. Dadurch entwickelten sich die Seminarinhalte über einfache Übungen hinaus zu einem echten Projekt.



Nun nimmt die Vitrine Nutzer:innen mit auf eine erzählerische Reise durch den traditionsreichen Luzerner Ausflugs- und Kulturort Gletschergarten. Begleitet von den fiktiven amerikanischen Tourist:innen Emily und Matt entdecken sie die Spuren des alten Luzerns, die Geschichte des Tourismus sowie historische und zeitgenössische Vermittlungstechniken des Museums. Historische Fotografien, Filmaufnahmen und weitere audiovisuelle Quellen verbinden sich mit einem dialogischen Storytelling zu einer vielschichtigen digitalen Erzählung.

Die Zusammenarbeit mit Memoriav und dem Gletschergarten Luzern zeigt, wie digitale Technologien historische Bestände zugänglich machen und gleichzeitig den besonderen Charakter eines traditionsreichen Kultur- und Naturortes vermitteln.

Medienkontakt:

Cécile Vilas, Memoriav, cecile.vilas@memoriav.ch

Christine Szkiet, PH Luzern, christine.szkiet@phlu.ch

Andreas Burri, Gletschergarten, andreas.burri@gletschergarten.ch

Bildnachweis:

Gletschergarten in Luzern, 1914. Foto: Schweizerisches Sozialarchiv